

Ballade

von J. Kenner.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

Schubert's Werke.

Nº 99.

FRANZ SCHUBERT.

Erschienen als Op. 126.

Mässig geschwind.

Singstimme.

Ein Fräulein schaut vom hohenThurm das wei-te Meer so bang, zum

Pianoforte.

trau-er-schweren Zi-therschlag haltt dü-ster ihr-Ge-sang: „Mich hal-ten Schloss und

Rie-gel fest, mein Ret-ter weit so lang, so lang, mein Ret-ter weit so-lang“.

Mässig geschwind.

Recit.

in der Ferne Sei

Recit.

im

wohl getrost, du ed-le Maid, schau, hinterm Kreidenstein treibt

Takte

in der Buchtung Dun - kelheit ein Krie - gesboot her - ein: der Aa - renbusch, der

pp

Ro - senschild, das ist der Ret - ter dein! Sei wohl getrost; du edle Maid, schau,

stärker

hin - term Krei - den - stein treibt in der Buchtung Dun - kelheit ein

cresc.

Krie - gesboot her - ein: der Aa - renbusch, der Ro - senschild, das ist der Retter dein!

f *ff*

Recit.

Schon ruft des Hunen Horn zum Streit, hinab zum Muschelrain.

ff

Mässig.

„Will-kom-men, schmucker Kna-be, mir! bist du zu Stel-le kummen? Gar bald vom schwarzen

Schil-de dir hau' ich die gold-nen Blu-men. Die achtzehn Blumen blut-bethaut, les'

deine kö-nig-liche Braut auf aus dem Sand der Wogen, nur flink die Wehr ge-zo-gen, nur

flink die Wehr ge-zo-gen!“

Recit.

Zum Thurm aufschallt das Schwert-geklirr.

im Takte

Wie harrt die Braut so bang! Der Kampf dröhnt laut durch's Wald - revier, so hef - tig und so

lang.

Und end - lich, end - lich, däucht es ihr, er - stirbt der Hie - be

decresc.

Klang.

Es kracht das Schloss, die Thür klafft auf,

dim. *pp* *f*

die Ih - ren sieht sie wie - der, sie eilt im a - them - lo - sen Lauf zum Mu - schelplane

fp *f*

nieder. Da liegt der

Schnell

fp

Langsam.

Pei - niger zerschellt, doch weh! dicht neben nieder, ach! decken's blut - be - spritz - te Feld des

f *p*

Sehr langsam, traurig.

Retters blas - se Glieder. Still sammelt sie die Rosen auf in ihren keuschen Schoss, und

cresc. *pp* *pp*

bet - tet ih - ren Lie - ben drauf, ein Thränen stiehlt sich los; und thaut die brei - ten Wun - den an, und

Recit.

sagt: ich, ich hab' das ge - than! Da frass es ei - nen Schand - gesell des Rau - bes im Ge -

fz

müth, dass die, die seinen Herrn verdarb, frei nach der Hei-math zieht. Vom Busch, wo er ver-

krochen lag in wil - der To - deslust, pfeift schnell sein Bolzen durch die Luft in ih - re

keu - sche Brust. Wie oben.
Da ward ihr wohl im Brautge -

mach, im Kiesgrund, still und klein; sie senkten sie dem Lie - ben nach dort un - ter ei - nen Stein, den

ihr, von Di - steln ü - berweht, noch nächst des Thurmes Trümmern seht.